

So erreicht Ihr Salzgitter-Lebenstedt und den Rathausplatz:



Bündnis

Salzgitter gegen Konrad

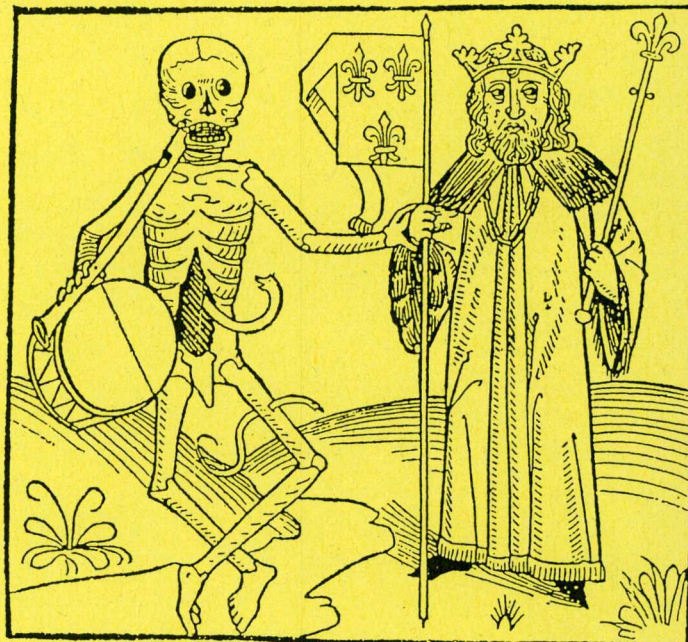
Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad e.V., Braunschweig;
BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Salzgitter;
Bündnis 90 / Die Grünen, Kreisverband Salzgitter;
Ev.-luth. Propstei Salzgitter-Bad;
Feldinteressentschaft SZ-Bleckenstedt;
Frauen für den Frieden, Salzgitter;
Friedenskirche, SZ-Lebenstedt;
IG-Metall, Verwaltungsstelle Salzgitter;
Jusos; SPD Salzgitter, Unterbezirk;
Wilhelm Schmidt (MdB);
NABU Naturschutzbund Deutschl., SZ;
Nieders. Landvolk, Salzgitter;
Söltersche gegen Konrad, SZ-Bad;
Umweltschutzforum Schacht Konrad e.V., Salzgitter



Aufruf zur gemeinsamen Aktion

Der Tod tanzt in Salzgitter

Demonstration in Salzgitter-Lebenstedt am 2. Samstag nach Erhalt des Planfeststellungsbescheides im KONRAD-Verfahren



Atommüllendlager Schacht Konrad in Salzgitter genehmigt

So wird es in Kürze in den Schlagzeilen heißen. Schacht Konrad wird das einzige genehmigte Atommüllendlager in der Bundesrepublik sein. Damit kann die unverantwortliche Atomenergiepolitik fortgesetzt werden. Die AKW-Betreiber haben auf lange Zeit ihren Entsorgungsnachweis. Sehr wahrscheinlich ist auch, daß Schacht Konrad zum europäischen Atommüllendlager wird. Die rechtlichen Voraussetzungen dafür werden vom Bundesumweltministerium schon jetzt geschaffen.

Nicht zuletzt wegen des Endlagerstandortes wurde das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter angesiedelt.

Wir bitten die Widerstandsgruppen und -initiativen an den anderen Atomstandorten, uns in unserem Widerstand zu unterstützen.

Am 2. Samstag nach der Genehmigung ist in Salzgitter eine bundesweite Demonstration geplant. Sie steht unter dem Motto:

Der Tod tanzt in Salzgitter

Bei der vorgesehenen Demonstrationsform orientieren wir uns an den mittelalterlichen Totentanzdarstellungen. Diese Darstellungen waren eine Reaktion auf das Massensterben durch die Pest im 14. Jahrhundert. Leichen, die den Tod repräsentieren, führen Gespräche mit den Todgeweihten aller Gesellschaftsschichten und halten den Herrschenden ihre Schuld vor Augen. Dabei machen sie mit den unterschiedlichsten Instrumenten Musik, tanzen um die Todgeweihten herum und laden sie zum Mitkommen ein. Manche der Todgeweihten wehren sich, andere fügen sich in ihr Schicksal.

Aber keiner, einmal vom Tod berührt, kann ihm entkommen. Die Totentanzdarstellungen wollten insbesondere die Herrschenden zur Buße und zur Umkehr von ihrem falschen Lebensstil auffordern. Mit der spielerischen Vorwegnahme der zu erwartenden Zukunft sollte eine Bewußtseins- und Verhaltensänderung in der Gegenwart erreicht werden, damit gerade das nicht eintritt, was spielerisch dargestellt wird.

Die ganze Demonstration in Salzgitter soll als Totentanz stattfinden: "Leichen" werden zum Tanz einladen. An verschiedenen Stationen (Rathaus SZ-Lebenstedt und Bundesamt für Strahlenschutz) werden Opfer und Täter der bundesdeutschen Atompolitik vom Tod geholt und in szenischen Darstellungen zur Rechenschaft gezogen.

Das Mitbringen von Musikinstrumenten, insbesondere von Schlagzeugen (Trommeln, Triangeln, Pauken usw.), ist uns willkommen.

Die veranstaltenden Gruppen und Verbände in Salzgitter sind an einer friedlichen Kundgebung interessiert. Prophetische zeichenhafte Handlungen, wie der Totentanz, entfalten ihre Wirksamkeit nur dann, wenn sich in ihnen eine moralische Überlegenheit über den politischen Gegner ausdrückt.

Die Demonstration ist für den **zweiten Samstag nach der Genehmigung** geplant. Sie beginnt um 11.00 Uhr auf dem Rathausplatz in Salzgitter-Lebenstedt und soll bis ca. 14.00 Uhr dauern.

Wir hoffen auf Eure Unterstützung.

Bündnis Salzgitter gegen Konrad

Sprecherin: Christa Garms-Babke
Hirtenweg 108 a, 38259 Salzgitter